

Liberaler Delegation aus Kamen in Beeskow

Aufschwung-Ost-Gelder gut angelegt

Beeskow/Kamen (MOZ) Angetan zeigten sich die Kamener Liberalen, die erstmals als Gruppe das brandenburgische Beeskow besuchten, vom unverfälschten Charme der Partnerstadt und dem sichtbaren Aufbauwillen ihrer Bürger. „Wer hierher kommt“, meinte der Kamener F.D.P.-Stadtverbandsvorsitzende Knop in einem Gespräch mit Dezernent Dr. Jürgen Görzdorf vom Landratsamt Beeskow, „kann unschwer feststellen, daß die Steuergelder für den sogenannten Aufschwung Ost gut angelegt worden sind.“ Auch die heimische Wirtschaft, so konnten sich die Liberalen vor Ort überzeugen, hat von der Wiedervereinigung und der Part-

nerschaft Kamens mit Beeskow profitiert. Als Beispiel dafür nannten die Kamener Liberalen, daß die Fenster des neu eingerichteten Beeskower Gymnasiums, ein Auftrag im Umfang von immerhin rund 700.000 Mark, von einem Bergkamener Unternehmen gefertigt worden sind.

Aber nicht nur die ökonomische Perspektive hinterließ bei den Kamener F.D.P.-Mitgliedern einen guten Eindruck:

Es waren vor allem das wald- und seenreiche Umland der Kreisstadt, das gute gastronomische Angebot und die herzliche Gastfreundschaft der Beeskower Liberalen, die die Überzeugung gründeten: Beeskow ist mehr als nur eine Reise wert!